



Monatsbote Maria, Hilfe der Christen

Marienwallfahrtsort Moeresnet-Chapelle
Place Arnold Franck 1 B 4850 Moeresnet-Chapelle
Tel.: 0032-87-786158
Email: wallfahrt-moeresnet@gmx.net
Internet: www.moeresnet-chapelle.com

Nummer 129, April 2026

**„Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber.
Aber nicht wie ich will, sondern wie du es willst.“**

(Mt. 26, 39b)

Liebe Freunde und Gäste vom Wallfahrtsort „Maria, Hilfe der Christen“!

Dies ist eine Zeit der Gnade. Ausgehend vom Thema des vergangenen Monats: **„Deine Gnade genügt uns“**, blicken wir nun auf diese Zeit der Gnade, in der Jesus seinen Kreuzweg geht und sich am Kreuz hingibt, um uns zu erlösen. **Jesus geht diesen Weg bewusst, denn er hat das Ziel vor Augen: die Verherrlichung des Vaters und die Erlösung der gesamten Menschheit.**

Auch Jesus muss im Garten Getsemani beten. **Er bringt seine menschliche Angst vor Gott und betet, bis die Gnade die Angst besiegt.** Dann kann er aus der Tiefe heraus seine Antwort geben: **„Nicht wie ich will, sondern wie du willst“**. Und von diesem Moment an geht er den Weg, der für uns ein Weg der Gnade wird. Denn er gibt sich selbst hin, besiegt am Kreuz den Tod und steht auf. Er öffnet uns die Tür zum Vater, damit wir in seine Herrlichkeit gelangen können.

Das bedeutet für uns, **dass auch wir unseren Lebensweg mit Gottes Gnade gehen können**, und so zur Auferstehung gelangen. Und das schon jetzt, immer wieder. Wenn wir unsere Schwierigkeiten, unsere Rückschläge und Prüfungen zu Jesus bringen, uns mit ihm vereinen und mit ihm **um Gottes Gnade beten**, können wir **aus der Gnade leben und erkennen, dass seine Gnade wirklich zur Auferstehung führt.**

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und die Freude der Auferstehung.

Pater Ignas

Gedanken aus der Generalaudienz vom 8. Oktober 2025 von Papst Leo XIV.

„Die Auferstehung ist kein theatralischer Akt“, hat Papst Leo XIV. bei der Generalaudienz am Mittwochvormittag auf dem Petersplatz betont. Sie zeige vielmehr **Demut** und sei **„eine stille Verwandlung, die jede menschliche Geste mit Bedeutung erfüllt“**.

„Der auferstandene Jesus isst vor seinen Jüngern ein Stück Fisch“, erinnerte der Pontifex. „Das ist kein nebensächliches Detail, sondern die Bestätigung, dass unser Körper, unsere Geschichte, unsere Beziehungen keine Hülle sind, die man wegwerfen kann. Sie sind **für die Fülle des Lebens bestimmt**.“

Auferstehung bedeute also nicht, „zu flüchtigen Geistern zu werden, sondern **in eine tiefere Gemeinschaft mit Gott und unseren Brüdern und Schwestern einzutreten, in einer durch die Liebe verwandelten Menschheit**“.

„**In der Auferstehung Christi kann alles zur Gnade werden**“, unterstrich Leo. „Selbst die gewöhnlichsten Dinge: Essen, Arbeiten, Warten, sich um das Haus kümmern, einen Freund unterstützen. **Die Auferstehung befreit das Leben nicht von Zeit und Mühe**, sondern verändert seinen Sinn und seinen ‚Geschmack‘. Jede Geste, die in Dankbarkeit und Gemeinschaft vollzogen wird, nimmt das Reich Gottes vorweg.“

Es sei allerdings ein Missverständnis, zu meinen, „dass Freude frei von Leiden sein muss“, betonte der Papst, was sich etwa mit Blick auf die Emmaus-Jünger zeige. **Die größte Überraschung sei für sie, „zu entdecken, dass unter der Asche der Ernüchterung und Erschöpfung immer eine glühende Kohle schlummert, die nur darauf wartet, wieder entfacht zu werden“**.

„Brüder und Schwestern, die Auferstehung Christi lehrt uns, dass keine Geschichte so sehr von Enttäuschung oder Sünde geprägt ist, dass sie nicht von Hoffnung erfüllt werden könnte“, sagte Leo. „Kein Fall ist endgültig, keine Nacht ist ewig, keine Wunde ist dazu bestimmt, für immer offen zu bleiben. Wie fern, verloren oder unwürdig wir uns auch fühlen mögen, **es gibt keine Entfernung, die die unerschöpfliche Kraft der Liebe Gottes auslöschen könnte.**“

Papst Leo XIV

Monatsprogramm April 2026

Wöchentliche Hl. Messen

Sonntag	10.30 Uhr	(deutsch / französisch)
Montag	9.00 Uhr	(französisch)
Dienstag	18.00 Uhr	
Mittwoch	13.00 Uhr	
Donnerstag	18.30 Uhr	
Freitag	10.00 Uhr	
Samstag	18.00 Uhr	

Beichtgelegenheit

- * Sonntag ab 9.45
- * Dienstag ab 17.15
- * Mittwoch nach der Hl. Messe
- * Donnerstags ab 17.30 Uhr
- * Freitag nach der Hl. Messe
- * Samstags ab 17.00
- * und nach Vereinbarung

Jeden Tag 17.15 Uhr Rosenkranzgebet

jeden Mittwoch

13.00 Uhr Hl. Messe (mit der Aachener Wallfahrt)

jeden 1. Freitag im Monat (bis einschl. Okt.)

15.00 Uhr Kreuzweg

Medjugorje Gebetsgruppen und -Freunde

Jeden Donnerstag Gebetsabend
16.45 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 3. April und 1. Mai Kein Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 3. Mai (und 10., 17. und 31. Mai)

10.30 Uhr Hl. Messe mit Musikteam der Gemeinschaft
15.00 Uhr Marienandacht mit dem persönlichen, priesterlichen Segen;
anschl. Empfang im Pilgersaal

Dienstag, 14. April Gebetsabend (und 12. Mai)

18.00 Uhr Hl. Messe,
19.00 Uhr Lobpreis, Verkündigung und Anbetung bis 20.15 Uhr

Mittwoch, 29. April

18.00 Uhr Hl. Padre-Pio Messe

KARWOCHE

GRÜNDONNERSTAG, 2. April

16.45 Uhr Rosenkranzpsalter
18.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Anbetung bis 21.00 Uhr

KARFREITAG, 3. April

11.00 Uhr Kreuzweg (D)
14.00 Uhr Rosenkranz (D)
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie (D)
15.00 Uhr Kreuzweg (F)

KARSAMSTAG, 4. April

20.00 Uhr Osternachtsfeier

OSTERSONNTAG, 5. April

10.30 Uhr Hl. Messe

OSTERMONTAG, 6. April

9.00 Uhr Hl. Messe (Fr)
10.30 Uhr Hl. Messe (D) mit Musikteam der Gemeinschaft

Sonntag 12. April Barmherzigkeitssonntag

10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Gebetsstunde zur Göttlichen Barmherzigkeit
16.00 Uhr Sakramentaler Segen

ERÖFFNUNG DER WALLFAHRTSZEIT

Donnerstag 30. April (Vorabend)

18.30 Uhr Hl. Messe
19.45 Uhr Lichterprozession im Calvaire

Freitag 1. Mai

10.30 Uhr Hl. Messe (bei gutem Wetter im Calvaire)
15.00 Uhr Marienandacht; anschl. Empfang im Pilgersaal/Garten

Für spendenfreudige Menschen gibt es die Möglichkeit das Marienheiligtum Moresnet zu unterstützen!

Konto: ASBL Pèlerinage Marial Moresnet:

BE72 7320 6365 7616

Vielen Dank für Ihre Spende!